

Kunstharz-Grundierung 5200

Wirtschaftliche Universal-Spritzgrundierung auf Alkydharz-Basis mit gutem Korrosionsschutz



Anwendungsbereich

Bestens geeignet für Land- und Baumaschinen. Weiterhin geeignet für Apparate, Motoren/Antriebe, Nutzfahrzeuge, Schaltschränke, Silos sowie Wohn- und Baucontainer.

Eigenschaften

- hervorragende Haftungseigenschaften auf Stahl- und Gussuntergründen
- schnelle Trocknung
- luft- oder forciert lufttrocknend
- in Verbindung mit Kunstharzlack 5460, 5461, 5462 werden hoch witterungsbeständige Beschichtungen mit guten Korrosionsschutzeigenschaften erzielt.

Werkstoffbeschreibung

Basis	Modifiziertes, lufttrocknendes Alkydharz
Farbtöne	Beige, rotbraun, lichtgrau, weiß, schwarz Der Farbton „lichtgrau“ ist kurzfristig über den Schnell-Lieferservice erhältlich.
Glanzgrad	Matt
Dichte	1,30–1,7 g/cm ³ ¹⁾ (nach DIN EN ISO 2811)
Theoretische Ergiebigkeit	281–338 m ² /kg ¹⁾ (bei 1 µm Trockenschicht)
Festkörperanteil	62–68 Gew.-% ¹⁾
Lieferkonsistenz bei 20 °C	95–105 sek./DIN 4 mm
Standfestigkeit	200–300 µm (Nassfilm)

¹⁾ farbtonabhängig

Werkstoffbeschreibung

Salzprühtest	Enthftung am Ritz $\leq 2\text{mm}$ (nach DIN EN ISO 4628-8) ²⁾ auf entfettetem Stahl ³⁾ $\geq 240\text{ h}$ auf SA 2 ½-gestrahlttem Stahl $\geq 480\text{ h}$ (nach DIN EN ISO 9227-NSS)
Schwitzwassertest	Blasengrad 0 (S0) (nach DIN EN ISO 4628-2) ²⁾ auf entfettetem Stahl ³⁾ $\geq 240\text{ h}$ auf SA 2 ½-gestrahlttem Stahl $\geq 120\text{ h}$ (nach DIN EN ISO 6270-2)
Flammpunkt	$> 23\text{ °C}$
Elektrischer Widerstand	2.000–3.000 k Ω (Ransburg-Sonde)
Kennzeichnung	Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt

- ²⁾ im Aufbau mit empfohlenen Decklacksystemen laut Beschichtungsvorschlag
³⁾ Gardobond OC

Beschichtungsvorschlag

Untergründe ⁴⁾	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung ⁵⁾
Stahl vorzugsweise gestrahlt (Reinheitsgrad min. SA 2 ½ nach DIN EN ISO 12944, Teil 4), eisen- oder zinkphosphatiert. Guss u. a.	Kunsthharz-Grundierung 5200 30–50 μm	In der Regel nicht erforderlich. Bei Schlussbeschichtungen in intensiven Farbtönen ist eine Zwischenbeschichtung im Farbton RAL 9010 (ca. 40 μm) mit 5461.-.9010 erforderlich (siehe Technisches Merkblatt 5460, 5461, 5462)	Kunsthharzlack 5460, 5461, 5462 40–60 μm

⁴⁾ Generell muss der Untergrund frei von Fetten, Ölen, Trenn- und Ziehmitteln sowie von Schmutz, Korrosionsprodukten u. a. Verunreinigungen sein.

⁵⁾ Die Überlackierfähigkeit mit Brillux Kunsthharzlack 5460, 5461, 5462 ist nach ca. 12 Stunden gegeben. Die Überlackierfähigkeit und die Elastizitätseigenschaften im Aufbau mit handelsüblichen 2K-EP- oder 2K-PUR-AC-Systemen muss im Einzelfall geprüft werden.

Verarbeitung

Material vor der Verarbeitung homogen aufrühren.

Verträglichkeit	Nur kombinierbar mit den in diesem Technischen Merkblatt dafür vorgesehenen Verdünnungen und Decklacken.
Verarbeitungstemperatur	$\geq 10\text{ °C}$
Verdünnung	Spritzverdünnung 5121. Unter Rühren homogen verteilen
Luftfeuchtigkeit	$< 75\% \text{ r. F.}$

Auftragsverfahren

Auftragsverfahren	Luftspritzen, Airless-Spritzen, Air-Mix-Spritzen, Airless-Heiß-Spritzen, Rollen, bedingt Streichen.
--------------------------	---

Trocknung

Lufttrocknung (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach 30–40 Minuten, klebfrei nach 1–2 Stunden, überarbeitbar nach ca. 12 Stunden, durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden. Ausgehärtet nach 5–6 Tagen.

Ofentrocknung

20–30 Minuten Ablüftzeit einhalten. Anschließend den Lack ca. 30 Minuten bei einer Objekttemperatur von ca. 80 °C oder ca. 40 Minuten bei einer Objekttemperatur von ca. 60 °C einbrennen.

Bei tieferen Temperaturen und oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trockenzeiten berücksichtigen!

Spritzdaten

Verfahren	Düsenbohrung	Druck	Verarbeitungskonsistenz ⁶⁾
Luftspritzen	1,2–1,5 mm	3–4 bar (Luft)	25–35 sek.
Airless-Spritzen	0,28–0,38 mm	100–200 bar (Material)	95–105 sek.
Air-Mix-Spritzen	0,28–0,38 mm	100–200 bar (Material) 1–3 bar (Luft)	95–105 sek.

⁶⁾ gemessen im DIN 4 mm Auslaufbecher (in Mischung)

Gebindegrößen

30 kg

Lagerfähigkeit

24 Monate nach Wareneingang.

In verschlossenem Behälter, trocken und bei Raumtemperatur (maximal 25 °C) lagern. Vor Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Gebinde stets verschlossen halten. Inhalt vor An-/Austrocknung schützen. Getrocknete Lackrückstände und angetrocknete Haut sind im Lack unlöslich und nur durch Sieben zu entfernen.

Mindesthaltbarkeit

Siehe Etikett

Dieses Technische Merkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Bei Bedarf erhalten Sie die aktuelle Version bei Ihrem Brillux Ansprechpartner oder unter www.brillux-industrielack.de, Version 8

Brillux GmbH & Co. KG Industrielack
Otto-Hahn-Straße 14
59423 Unna
Tel. +49 2303 8805-0
Fax +49 2303 8805-119
info@brillux-industrielack.de
www.brillux-industrielack.de

